

Medizinische/r Doktorand/in

Zur Verstärkung unseres Forschungsteams am Institut für Anatomie suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Doktorandin/Doktoranden im Studienfach Human- oder Zahnmedizin.

Das Thema der zu vergebenden Doktorarbeit lautet:

Leptin-Substitution in glukosedeprierten Astrozyten

Anorexia nervosa, auch Magersucht genannt, ist eine Essstörung, die durch das krankhafte Bedürfnis gekennzeichnet ist, Gewicht zu vermindern. Mit Hilfe eines Starvationsmodells in Zellkultur, welches durch Glukosedepriktion einen Mangelzustand der Astrozyten hervorruft, können die im Rahmen der Anorexia nervosa beschriebenen Gliazellveränderungen im Gehirn untersucht werden. Dieses Modell eignet sich, um die von Astrozyten vermittelten Signalwege zu identifizieren und weiterführend den Einfluss eines möglichen Medikaments näher zu untersuchen.

In der Arbeit soll der Frage nachgegangen werden, welche Effekte das potentielle Medikament Leptin, ein Hormon des Körpers, auf die starvationsinduzierten Veränderungen der Astrozyten hat und welche Signalwege damit aktiviert bzw. inhibiert werden.

Ein klinischer Bezug kann insbesondere durch die Kooperation unserer Arbeitsgruppe mit der Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter der Universitätsmedizin Rostock hergestellt werden.

Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des Physikums und die Bereitschaft, die praktischen Arbeiten im Rahmen eines Forschungssemesters vorzunehmen.

Ansprechpartnerin
Frau Dr. Linda Frintrop
wissenschaftliche Mitarbeiterin
[0381 494 8406](tel:03814948406)
linda.frintrop@med.uni-rostock.de